

Nachdiplomstudium Intensivpflege Pädiatrie

Karin Zimmermann, Ressortleitung NDS HF Intensivpflege Pädiatrie am Bernern Bildungszentrum Pflege
und

Silvia Borisch, Studiengangsleitung NDS Intensivpflege Pädiatrie/Neonatologie an der Höheren Fachschule Z-INA

31.10.2017

BZ Pflege

- Einziger Bildungsanbieter mit Aus- und Weiterbildung unter einem Dach
- Aktiengesellschaft
- Berufsbegleitendes 2- jähriges Nachdiplomstudium (mind. 900 LS)
- Theorie: 50% interdisziplinär, 50% fachspezifisch Päd/Neo
- Rahmenlehrplan
- ca. 500 Studierende in verschiedenen Studiengängen und Nachdiplomkursen
- Intensivpflege Pädiatrie aktuell 18
- Zusammenarbeit mit Vertragsspitalern kantonale, sowie ausserkantonale

Z-INA

- Grösste Bildungsanbieter der CH im Bereich Intensiv-, Notfall- und Anästhesiepflege
- Trägerschaft OdA G ZH
- Berufsbegleitendes 2- jähriges Nachdiplomstudium (mind. 900 LS)
- Theorie: 40% interdisziplinär, 60% fachspezifisch Päd/Neo
- Rahmenlehrplan
- ca. 350 Studierende NDS in unterschiedlichen Semestern, ca. 400 Kursteilnehmer
- Intensivpflege Pädiatrie aktuell 28 Stud.
- Zusammenarbeit mit Vertragsspitalern kantonale, sowie ausserkantonale



Start 2x jährlich 2 Vertragsspitäler



Infoveranstaltung NDS HF
Intensivpflege Pädiatrie
28. November 2017
17.30 bis 19.30 Uhr
Freiburgstrasse 133, 3008 Bern
[Mehr zur Veranstaltung](#)



Beschreibung	Angebot	Voraussetzungen / Promotion	Kosten	Module	Verlauf
Daten / Termine	Infoveranstaltung	Zusatzangebote	Einzelmodule	Links	Kontakt
Downloads	Portrait Katrin Brand	Schlüsselmoment Katrin Brand	Portrait Valeria Pirelli	Schlüsselmoment Valeria Pirelli	Schlüsselperson Valeria P.

Nachdiplomstudium NDS HF Intensivpflege Pädiatrie, Beschreibung



Aktuelles

Angebote

CUG

Über uns

Links

Nachdiplomstudiengänge

Intensivpflege
Erwachsene

Intensivpflege Pädiatrie

Moduldaten

Modulinhalte +
Bücherliste

Notfallpflege

Anästhesiepflege

Zulassungsbedingungen /
Voraussetzungen

Anmeldung / Kosten

Vertragsspitäler

Dokumente NDS

Nachdiplomkurse

Zertifikatsausbildungen

Vorbereitungskurse

Fortbildungen

Diverses

NDS HF Intensivpflege Schwerpunkt Pädiatrie

Sie möchten Patientinnen und Patienten auf der Intensivstation fachgerecht und umfassend betreuen und sich täglich der Herausforderung hochkomplexer Pflegesituationen stellen? Dann ist der Beruf der dipl. Expertin / des dipl. Experten Intensivpflege NDS HF vielleicht gerade der richtige für Sie.

Berufsprofil:

Der Umgang mit komplexen Situationen und das Verständnis für Menschen in aussergewöhnlichen Momenten gehören zum Arbeitsalltag einer dipl. Expertin / eines dipl. Experten Intensivpflege NDS HF

Sie sorgen für das physische und psychische Wohlbefinden und für die Sicherheit der Patientinnen und Patienten.

Nützliche Links

Schweizerische
Interessengemeinschaft für
Intensivmedizin und -pflege:
<http://www.sgi-ssmi.ch>

Anmeldung Nachdiplomstudium

[Anmeldeformular für das
Nachdiplomstudium](#)

**Start 2x pro Jahr
4 Vertragsspitäler**

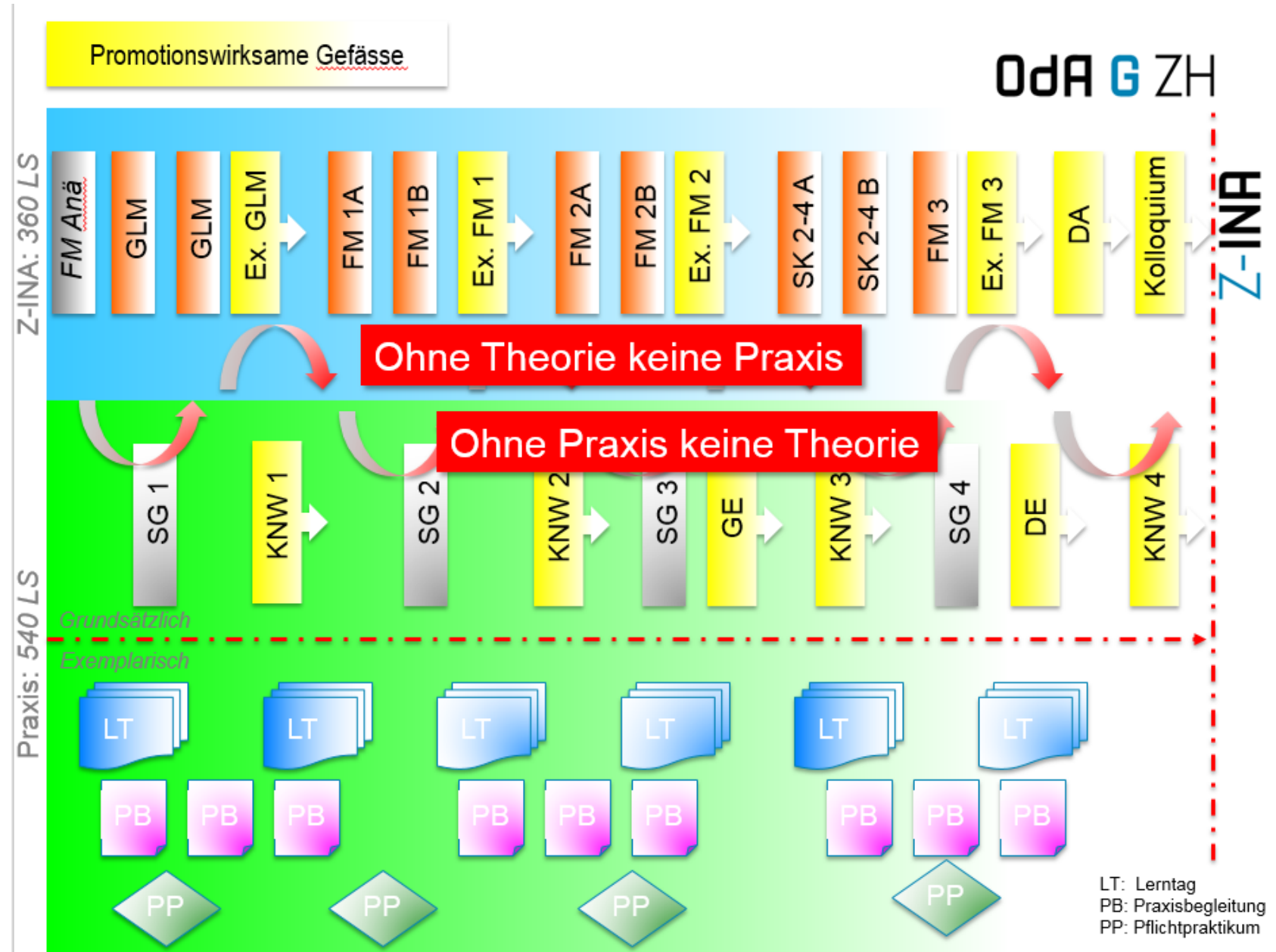


Übersicht BZ Pflege

Übersicht Nachdiplomstudium HF Intensivpflege Pädiatrie																										
Jahr	1. NDS- Jahr										2. NDS- Jahr															
Phasen	Einführung					Input / Transfer					Input / Transfer						Vertiefung									
Monate	Phase 1					Phase 2					Phase 3						Phase 4									
Module	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
	Im neuen Arbeitsgebiet Handlungsfähig werden		Dialog und Beziehung zu Patient und Angehörige gestalten		Best Practice Pflege Praxis reflektieren, evidenzbasiert pflegen			Überwachung und Pflege Neugeborener und kritisch kranker Patienten		Förderung einer Kultur der Achtsamkeit und Ethik	Herausforderungen stabiler Patientensituationen bewältigen		Herausforderungen instabiler Patientensituationen bewältigen			Herausforderungen komplexer Patientensituationen bewältigen	Notfallsituationen in der interdisziplinären Komplexität bewältigen			Herausforderungen spezifischer Patientensituationen bewältigen				Diplomexamen	Total Tage	
Modultage Theorie	5		5		5			5		5	5		5			5	5			5					P/M	52
Prakt.-techn. Unterricht*		2		1					1			1		1	1		1									8
Lernzielkontrolle	1*		2*		3*			4*		5*	6*		7*			8*	9*			10*						
Geräteprüfung															G											
Praxislernen	540 LS Einführung, Praktika, Transferlernen, situatives Lernen individuell gemäss Lernorte Praxis																							7		
Phasenqualifikationen						Q					Q													Q		
Diplomexamen																										EX

* Jedes Modul schliesst mit einer summativen Prüfung ab
Stand September 2017|

Übersicht Z-INA



Erfahrungen und **Erfolge** BZ Pflege

- Hohe Kunden- und Praxisorientierung
 - Fachtechnischer und Klinischer Unterricht durch LP BZ Pflege (Bern) – Lehrpersonen in Doppelanstellung (BZ Pflege + Inselspital)
 - Inhalte und Lernziele sind auf die Praxis ausgerichtet
 - Hohes Engagement von Lehrpersonen und Dozenten sowie Berufsbildner und Kolleginnen der Lernorte Praxis
 - Enge Zusammenarbeit mit Lernort Praxis
 - Alle Studierenden finden nach dem NDS eine Anstellung im Fachbereich
- Praxisnahe SGL u. LP aus dem Fachbereich Intensivpflege Pädiatrie
 - Dozenten von allen Vertragsspitalern (Ärzte und Pflege) und Fachexperten
 - Praxisorientierte Weiterbildung
 - Inhalte und Lernziele werden regelmässig mit Praxis abgeglichen
 - Enge Zusammenarbeit von Theorie und Praxis
 - Zusammenarbeit der praktischen Bildungsanbieter (Praktika, BB-Treffen)
 - Alle Studierenden finden nach dem NDS eine Anstellung im Fachbereich

Aktuelle **Schwierigkeiten** BZ Pflege

Z-INA

- phasenweise schwierige Rekrutierung
 - Kandidatinnen mit wenig oder keiner Pädiatrieerfahrung
 - Work- Life- Balance während Studium
- Stark wechselnde Rekrutierung durch die Vertragsspitäler
 - z.T. wenig Berufserfahrung der Studierenden
 - Einseitiger Praktikumseinsatz der Studierenden zwischen Kooperationspartnern Praxis
 - Zu komplexe Patienten für 1. Semester

Nachdiplomkurs Neonatologie (NDK Neo)

seit 2012 Kooperation BZ Pflege und Z-INA

In Zusammenarbeit mit den Neonatologieabteilungen von
Kinderspital ZH, Universitätsspital ZH und Inselspital Bern

NDK Neonatologie

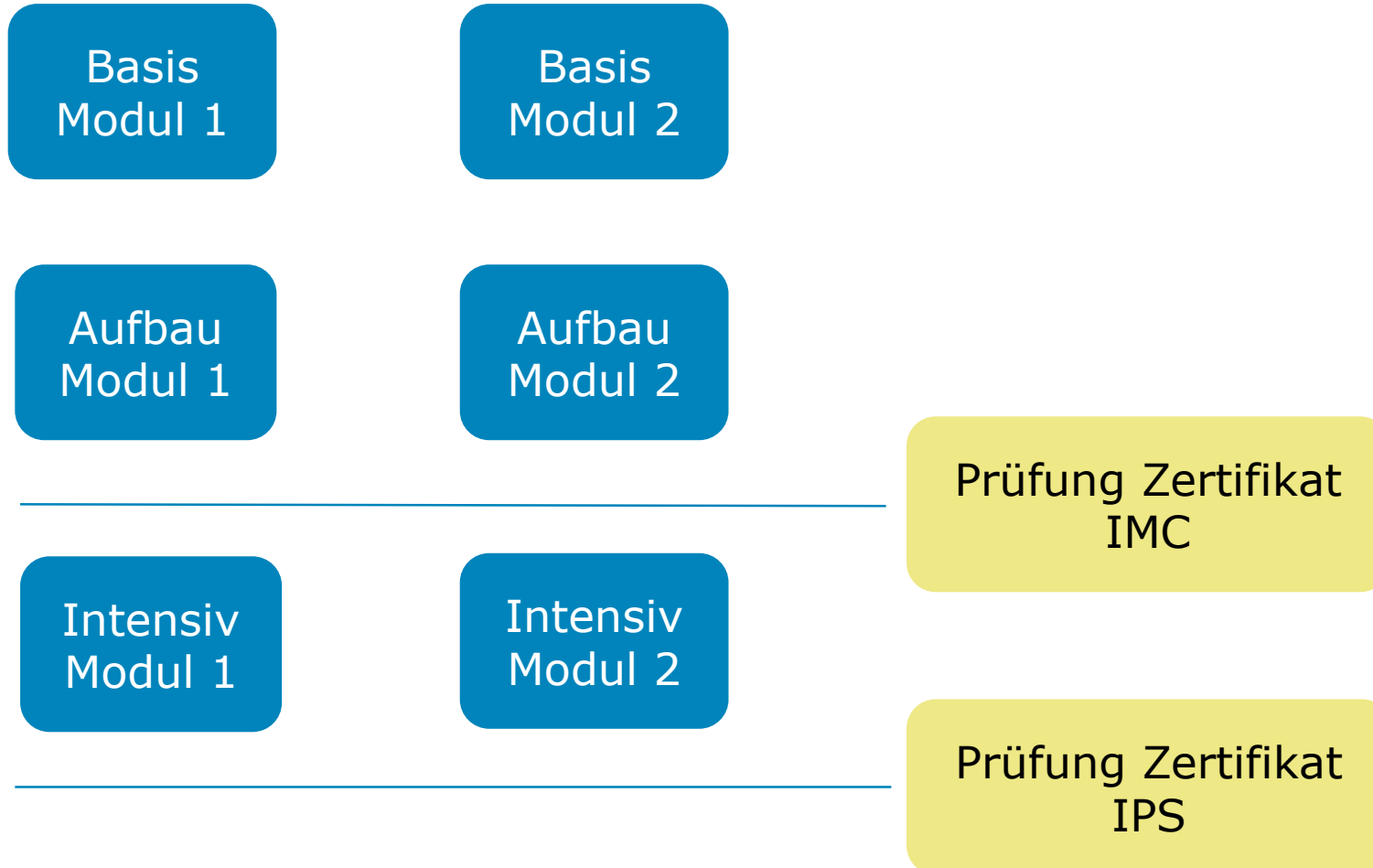
Zielgruppen:

- Dipl. Hebammen
- Dipl. Pflegefachpersonen Wochenbett, Neo IMC, Neo IPS
- Dipl. Pflegefachpersonen, die Früh- und Neugeborenen betreuen
- Dipl. Rettungssanitäter
- FaGes, die auf neonatologischen Abteilungen arbeiten

Ziel des NDK:

Gewährleistung des Pflegeprozess von Früh- und kranken Termingeborenen in komplexen Situationen unter mit Einbezug der Angehörigen und deren Umfeld

Aufbau NDK Neonatologie



NDK Neonatologie

- **Neu** Mindestanforderungen IMC Kurse durch OdA Santé
- schweizweite Reglementierung
- Mai'17: Workshop mit Vertretern der Neonatologien (Ärzte und Pflege) um Inhalte und Lernziele anzupassen und zu erweitern
- Ausbau der Aufbaumodule
- Neu: Praxisnachweis IMC und begleitetes Lernen in der Praxis
- Umsetzung ab 2019

NDK Neonatologie Erfolgsfaktoren

- Einzigartiges Angebot in der Deutschschweiz
- Grosse Anerkennung in Praxis – Durchführung der Basis und Aufbau- Module 3x pro Jahr
- Teilnehmerzahlen: 100 (2013) → 329 (2017)
- 94 Dozenten (Ärzte und Pflege verschiedener Kliniken) aus dem Fachbereich Neonatologie mit hohem Engagement



Quelle Bild: <http://rfs-kids.de/>